



I. **Bauliche Struktur, Reglementierung Personenverkehr, Sicherung Mindestabstand**

1. **Festlegung max. Personenanzahl/Raum**

- a) Flur 13 qm
kein Aufenthaltsbereich, nur Durchgang, Sicherstellung Mindestabstand mittels Fußmatte „1,5 m Abstand halten“ und Markierungen am Boden
- b) „Offener Treff“ 63 qm, 4 Tische, Kinderecke
Kinderecke wird abgesperrt
Sitzmöglichkeit nur an jedem 2. Tisch, max. 10 Personen im Raum
Küche darf nur vom Personal betreten werden (einzeln; max. 3 Personen mit MNS)
- c) Seminar-Raum „Waldmünchen“ 25 qm
Max. 6 Personen im Raum
- d) Treppenhaus/Flur
Kein Aufenthaltsbereich, nur Durchgang, Sicherstellung Mindestabstand mittels Hinweisschild „1,5 m Abstand halten“
- e) OG Büro 22 qm
Nur für Mitarbeitende, max. 5 Personen im Raum
- f) Seminar-Raum „Combourg“ 51 qm
max. 12 Personen im Raum, max. 8 Personen an Tischen
- g) Seminar-Raum „Elz“ 26 qm
max. 6 Personen im Raum, max. 4 Personen an Tischen
- h) Seminar-Raum „Klentsch“ 18 qm
Max. 4 Personen im Raum
- i) Beratungsbüro „Marktoberdorf“ 13 qm
Max. 3 Personen im Raum
- j) DG „Brandner Bod'n“ 53 qm
Max. 13 Personen im Raum
- k) Garten/Innenhof 110 qm
Max. 27 Personen
- l) Stodl ca. 60 qm
Max. 15 Personen

Parkplätze: Es stehen nur öffentliche Parkplätze der Stadt Waldmünchen zur Verfügung.

Fahrräder: Können auf dem gesperrten Parkplatz (X) vor dem MGH oder im Fahrradständer vor der Tourist-Info abgestellt werden. Das MGH hat keinen eigenen Fahrradständer.

2. **Gestaltung Verkehrswege**

Die Kurse und Veranstaltung werden zu versetzten Zeiten angeboten und immer mit mind. 20 Minuten Pause, so dass sich Teilnehmende nicht auf Fluren und im Treppenhaus begegnen. Bei Veranstaltungen im Innenhof erfolgt der Einlass/Zugangskontrolle über den Haupteingang, der Ausgang über den „Stodl“ in Richtung Seilergässchen.

Die Wege zum Innenhof und zu den Toiletten und zurück sind im „Einbahn-System“



gekennzeichnet.

Bei Angeboten für Kinder werden die Eltern gebeten, beim Bringen und Abholen an der Tür zu klingeln oder am Fenster zu klopfen, damit keine „Eltern-Ansammlung“ im Vorraum entsteht.

3. Maßnahmen zur Gewährleistung Mindestabstand

Information für Besucher mittels Teppich mit Aufdruck „Mindestabstand“, Markierungen am Boden sowie Hinweisschildern in jedem Stockwerk

Für 1 : 1 – Beratungen wurden 3 Plexiglasscheiben angeschafft. Diese können auch an der Theke angebracht werden, falls diese – z. B. für die Ausgabe von Getränken – genutzt wird.



II. Funktionell-organisatorische Maßnahmen

1. Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes beim Betreten, Verlassen, sowie bei Bewegung im Gebäude (Flure, Treppenhaus, Toiletten); lediglich am fest zugewiesenen Platz kann der MNS abgelegt werden. Das MGH hat für alle Fälle 10 Einmal-MNS angeschafft
2. Referent*innen und Teilnehmende haben sich in Kurslisten einzutragen, in denen Beginn und Ende der Veranstaltung vermerkt ist. Einzutragen sind Name, Vorname, Wohnort, Telefonnr. oder E-Mail-Adresse
3. Regelmäßige Belüftung, mind. jede volle Stunde für 10 Minuten
4. Nach Möglichkeit Verlegung der Angebote in den Außenbereich (Innenhof)
5. Tischplatten, Türklinken, Handläufe werden nach Veranstaltungsende durch MGH-Personal und/oder angewiesene Kursleiter*innen gereinigt.
6. Ein Austausch oder eine gemeinsame Nutzung von Arbeitsmaterial findet nicht statt. Bei Kinder-Aktionen wird das verwendete Spielmaterial oder Werkzeug nach Benutzung gereinigt und bei Bedarf desinfiziert. Der Kicker wird gesperrt, da hier der Abstand nicht eingehalten werden kann.
7. Im Eingangsbereich ist ein kontaktloser Desinfektionsmittelspender installiert.
8. In allen Toilettenkabinen sind WC-Brillen-Reinigungsspender installiert.
9. Alle Handwaschbecken sind mit Flüssigseifenspender ausgestattet; Einmalhandtuch-Spender stehen neben jedem Waschbecken zur Verfügung.
10. Auf die Vorschriften wie Tragen MNS, Handhygiene etc. wird mittels Aushängen mit Piktogrammen zum leichteren Verständnis hingewiesen.
11. Speisen werden i. d. R. nicht angeboten, wenn dann nur in Einzelverpackung; Getränke in Flaschen können erworben werden. Bezüglich Ausschank von Tee und Kaffee sowie Spülen des Geschirrs wird vom Thekendienst und den Gruppenleitern das „Hygienekonzept Gastronomie“ (Konsolidierte Lesefassung Stand 26.05.2020) beachtet; dieses hängt in der Küche aus. Für die Thekendienst stehen Einmal-Plastikhandschuhe für die Ausgabe der Heißgetränke zur Verfügung.

III. Allgemeine mitarbeiterbezogene Maßnahmen, Arbeitsschutz

1. Mitarbeitende halten sich üblicherweise nicht gleichzeitig im MGH auf; Teambesprechungen finden unter Einhaltung des Mindestabstandes statt. Die beiden Büroarbeitsplätze sind durch gegenüberliegende Schreibtische 2 m voneinander getrennt.
2. Für die Mitarbeiter*innen steht ein Personal-WC mit Waschbecken, Seifenspender und Einmalhandtuchspender zur Verfügung.
3. Desinfektionsmaterial steht im MGH-Büro zur Verfügung.
4. Unterweisung der Mitarbeitenden fand am 29.05.2020 statt
5. Kursleiter*innen bekommen jeweils vor Kursstart/Veranstaltung das Formblatt „Unterweisung Kursleiter-Referenten-Teilnehmende“ ausgehändigt und müssen dies unterschreiben
6. Corona-Ansprechpartnerinnen sind Susanne Nock und Barbara Konering

Planung der Angebote im Mehrgenerationenhaus

Angebot/Angebotsgruppe	Planung/Maßnahmen
Sprachkurse	Finden nach Möglichkeit im Freien statt; ansonsten unter Einhaltung der Höchst-TN-Zahl
Vorträge (z. B. Rechtsanwältin)	Einhaltung der Höchst-TN-Zahl
Sprechstunde Erziehungsberatungsstelle	Mit Plexiglasschutz oder Einhaltung Abstand
Yoga-Kurse, Wirbelsäulengymnastik	Finden nach Möglichkeit im Freien statt; ansonsten Anmietung größerer Räume (Jugendbildungsstätte, Turnhalle)
Malkurse für Erwachsene	Einhaltung der Höchst-TN-Zahl
Sprach-Stammtische	Start ab Juli bzw. September mit max. TN-Zahl
Stodlkino	Start im Juli unter Einhalt max. Zahl und Mindestabstand, bei entspr. Witterung Öffnung der Stodl-Tore zur Durchlüftung
Innenhof-Konzerte	Start ausschließlich im Freien
Schamanische Wanderungen, Kräuterwanderungen, Denk- Spaziergänge	Start nach Abspr. Kursleiter – ausschließlich im Freien
Projekt Senior*innen digital	Änderung im Projekt: nur noch 1 : 1 -Beratung nach Terminvergabe und mit Plexiglas-Schutz; Desinfektion, wenn an Fremdgeräten gearbeitet wird
Malkurse für Kinder	Start ab Juli (im Freien oder mit max. 6 TN im Raum Combourg)
Modellbahn-Treff	Start im Oktober unter Einhaltung Abstand bzw. Tragen MSN
Freies Singen StimmMitEin	Start im Juli im Freien oder größerem Raum (JBS/Aula) unter Einhaltung von mind. 2-Meter-Abstand
MGH goes music	Findet b. a. W. nicht statt
Klosterarbeiten-Treff, Strick-Filz- Werkstatt	Start ab Oktober (es wird kein gemeinsames Material benutzt)
Z'ammg'setzt mit Muse	Start im August ohne gemeinsames Singen unter Einhalt Mindestabstand (im Freien oder Offener Treff)
Kinderferienaktionen	Start im August unter Einhaltung der Empfehlungen des Bayerischen Jugendrings, Stand 07.07.2020 Besonderheiten: <ul style="list-style-type: none"> • Abstandsgebot / MNS • Möglichst draußen, alternativ komplettes EG • Keine Spiele/Methoden mit Körperkontakt • Betreuungspersonal informieren – Aufsichtspflicht umfasst auch Einhaltung Hygienestandards • Möglichst feste Gruppen (keine Durchmischungen) • Lüften
Kinderaktionen wie Familiencafé, Musikalische Früherziehung	Finden b. a. W. nicht statt
Koch-/Backkurse	Finden b. a. W. nicht statt
Spielenachmittag (Senioren)	Finden b. a. W. nicht statt
Projekt Stadt(s)pass (generationenübergreifend)	Findet b. a. W. nicht statt